

Anlage 5

Fachspezifische Anlage für den Fachmaster „Ökumene und Religionen“

vom 18.08.2017
- Lesefassung-

1. Vorbemerkungen

Es handelt sich um einen Studiengang der Universität Oldenburg, der in enger Zusammenarbeit der Universitäten Vechta, Bremen und Potsdam konzipiert ist und dadurch das Studium der Evangelischen Theologie mit dem Schwerpunkt Ökumene (Oldenburg) verbindet mit dem Studium ausgewählter Aspekte der Katholischen Theologie (Vechta), des Judentums (Jüdische Studien, Oldenburg und Potsdam) und der Religionswissenschaft (Bremen). Aspekte der Frauenforschung werden in alle diese Bereiche eingeflochten. Ein Auslandsstudium kann in den Studienverlauf integriert werden.

Das Masterstudium vertieft die in einem BA-Studiengang erworbenen Kenntnisse in der Evangelischen oder Katholischen Theologie, profiliert sie im Bereich der Ökumene bzw. ergänzt sie durch religionswissenschaftliche Perspektiven bzw. den erweiternden Einblick in das Judentum.

Die Studierenden studieren diese Fachgebiete in der Ausrichtung einer berufsbezogenen Anwendung in geisteswissenschaftlichen Tätigkeitsfeldern in Kultur und Gesellschaft. Das Studium zielt auf den Erwerb einer Dialog- und Kommunikationskompetenz ab, die auf Kenntnissen der kultur- und gesellschaftsprägenden Relevanz von Religion (mit einem deutlichen Schwerpunkt auf dem Christentum) beruht. Integriert in das Studium werden sowohl die Bearbeitung kleinerer Forschungsaufgaben als auch praxisrelevante Projekte. Schwerpunktbildung und Projektwahl erfolgen nach gründlicher Einzel-Beratung mit den Lehrenden des Instituts für Theologie und Religionspädagogik.

2. Besondere Voraussetzungen

Die Kenntnis einer modernen Fremdsprache, möglichst des Englischen, ist verbindlich. Weiterhin erfordern die historischen theologischen Disziplinen zur Einübung der reflexiven Fähigkeit und Fertigkeit eine Basiskompetenz in den biblischen Sprachen und in der lateinischen Sprache. Fachbezogene Lateinkenntnisse (im Umfang von 12 Kreditpunkten (KP)) oder das Kleine Lateinum sind Voraussetzung für die Belegung des Moduls the611; fachbezogene Griechischkenntnisse (im Umfang von 12 KP) oder das Graecum oder fachbezogene Hebräischkenntnisse (im Umfang von 12 KP) oder das Hebraicum sind Voraussetzung für die Belegung des Moduls the621. Eine dieser Alten Sprachen kann im Sinne der Schwerpunktbildung des Studiums durch eine Basiskompetenz (im Umfang von 12 KP) in einer anderen Sprache ersetzt werden.

Fachbezogene Sprachkenntnisse können während des Masterstudiums in den Sprachkursen „Alttestamentliches Hebräisch“, „Einführung in das Neutestamentliche Griechisch“ und „Latein für Theologinnen und Theologen“ erworben werden.

3. Empfehlungen für das Studium „Ökumene und Religionen“

Der Studiengang bietet eigene Professionalisierungsangebote an, mit denen hinsichtlich ihrer Berufsbezogenheit sowohl breite wie auch hochspezialisierte Zusatzqualifikationen (z. B. „Journalistisches Schreiben für Theologinnen und Theologen“ oder „Alttestamentliches Hebräisch“ oder „Modernes Hebräisch“) erworben werden können. Es wird empfohlen, den Professionalisierungsbereich im Schwerpunkt mit diesen Angeboten zu studieren und die Anwendungsbezogenheit des Studiums nicht aus den Augen zu verlieren, sondern durch eigene praxisorientierte Projekte zu stärken. Das Studium erfordert von den Studierenden den hohen Grad an Flexibilität und intellektueller Neugierde, der in geisteswissenschaftlichen Tätigkeitsfeldern in Kultur und Gesellschaft erforderlich ist. Das Spektrum dieser Tätigkeiten reicht von Journalismus, Verlagswesen, Akademien über staatliche und nicht-staatliche Kulturarbeit, Wissenschaftsmanagement, Firmenschulungen bis zum staatlichen und kirchlichen Entwicklungs- oder zum Diplomatischen Dienst.

4. Ziele des Studiums

Der Masterstudiengang „Ökumene und Religionen“ ermöglicht durch forschungsnahes Lernen und Lehr-Lernformen, die der Theorie ebenso verbunden sind wie der Praxis, eine anwendungsbezogene wissenschaftliche Weiterqualifizierung der Ökumene- und Religionswissenschaft. Insbesondere werden Wissensbestände und Kompetenzen zur Wahrnehmung und Analyse

- der Einflüsse von Christentum und Religionen in Kultur und Gesellschaft der Gegenwart,
- der Bedeutung religiöser Traditionen für Geschichte und sozialstrukturelle Entwicklungen in europäischen und außereuropäischen Kontexten,
- von genderbezogenen Problemen in Kirchen und Religionen,

sowie

- Kommunikationskompetenz in religiösen Fragen und
- Grundkompetenzen im journalistischen Arbeiten vermittelt.

5. Curriculum

Das Grundlagencurriculum (30 KP) vermittelt in seiner empfohlenen Regelform konsekutiv im ersten Semester eine fachwissenschaftliche Basiskompetenz in evangelischer Theologie mit religionswissenschaftlichen Anteilen, auf die im 2. Semester praxisorientierte Studien und Schwerpunktbildungen aufgebaut werden: Ein praxisorientiertes Modul the721 wird dann kombiniert entweder mit katholisch-theologischer (the731), religionswissenschaftlicher (the741), dem Studium des Judentums gewidmeter (the751), ökumenisch-theologischer (the761) oder einer weiteren individuell gewählten theologischen (the771) Schwerpunktbildung (30 KP). Als Alternative kann ein Auslandsstudium (the711) gewählt werden, das entweder den praxisorientierten Teil den dortigen Möglichkeiten entsprechend integriert oder durch Module im Studiengang ersetzt. Im 3. Semester wird die Möglichkeit zur Schwerpunktsetzung durch spezifisch zugeschnittene themen- und problemorientierte Wahlpflicht-Module erweitert sowie durch Professionalisierungsmodule ergänzt (Vertiefung und Profilbildung 30 KP). Dazu können Module aus dem Professionalisierungsangebot sowohl innerhalb als auch außerhalb des Studienganges „Ökumene und Religionen“ gewählt werden. Das vierte Semester bleibt für die Erstellung der Masterarbeit (30 KP) reserviert.

5.1 Grundlagencurriculum (Grundlagen evangelisch-theologischer Fachdisziplinen mit religionswissenschaftlichem Anteil)

Modulbezeichnung	Modultyp	Lehrveranstaltungen ¹	KP	Prüfungsleistungen	Voraussetzungen für die Belegung des Moduls
the611 Geschichte christlicher Lebensgestaltung und ihre Relevanz für die Gegenwart (Kirchengeschichte)	Pflicht	2 Seminare (SE) oder 1 Vorlesung (VL) und 1 SE	6	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen	Fachbezogene Lateinkenntnisse oder Kleines Latinum
the621 Intention, Wirkung und Hermeneutik biblischer Texte (Biblische Theologie, AT und NT)	Pflicht	2 SE oder 1 VL und 1 SE	6	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen	Fachbezogene Griechischkenntnisse oder Graecum oder fachbezogene Hebräischkenntnisse oder Hebraicum
the631 Christliche Lehrbildung und Lebensgestaltung im ökumenischen Diskurs (Systematische Theologie; Ethik/Dogmatik)	Pflicht	2 SE oder 1 VL und 1 SE	6	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen	
the641 Religionen im Plural (Religionswissenschaft/ Jüdische Studien)	Pflicht	2 SE oder 1 VL und 1 SE	6	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen	.
the651 Religiöse Entwicklung und religiöse Bildung in Kirche und Gesellschaft (Religionspädagogik)	Pflicht	2 SE oder 1 VL und 1 SE	6	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen	
Gesamt			30		

¹ Alternative Lehrformen (z. B. Kolloquium) sind möglich, wenn gewährleistet ist, dass die Präsenzzeit mindestens der der Lehrveranstaltungen entspricht.

5.2 Wahlmodule in fachlicher Schwerpunktbildung und Praxisorientierung bzw. Auslandsstudium

Modulbezeichnung	Modultyp	Lehrveranstaltungen ²	KP	Prüfungsleistungen
the711 Auslandsstudium	Wahlpflicht	Studium der Theologie oder Religionswissenschaften an einer ausländischen Universität	30	In Absprache mit der Partneruniversität
the721 Praxisbezogenes Projekt	Wahlpflicht	Praxisbezogenes Projekt (Praktikum oder Exkursion oder Seminar/Vorlesung mit Praxisanteilen), je nach Profil in Verbindung mit Externsemester in Vechta, Potsdam, Bremen oder an einer anderen ausgewählten Universität oder mit Forschungsprojekt in Oldenburg	15	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Praktikumsbericht, Referat, mündliche Prüfung
the731 Externsemester Vechta: Katholische Theologie	Wahlpflicht	Studium von zwei eigens für diesen Studiengang kombinierten Modulen am Institut für Katholische Theologie der Universität Vechta	15	In Absprache mit der Partneruniversität
the741 Externsemester Bremen: Religionswissenschaft	Wahlpflicht	Studium von zwei eigens für diesen Studiengang kombinierten Modulen am Institut für Religionswissenschaft und Religionspädagogik der Universität Bremen	15	In Absprache mit der Partneruniversität
the751 Externsemester Potsdam: Jüdische Studien	Wahlpflicht	Studium von zwei eigens für diesen Studiengang kombinierten Modulen am Institut für Religionswissenschaft der Universität Potsdam	15	In Absprache mit der Partneruniversität
the761 Ökumeneschwerpunkt Oldenburg	Wahlpflicht	Forschungsbezogenes Projekt und 2 SE oder 1 VL und 1 SE	15	Forschungsbericht/-arbeit und 1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Referat, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen
the771 Externsemester: Individuelle theologische Schwerpunktbildung	Wahlpflicht	Studium an einer ausgewählten Universität	15	In Absprache mit der ausgewählten Universität
Gesamt			30	

² Alternative Lehrformen (z. B. Kolloquium) sind möglich, wenn gewährleistet ist, dass die Präsenzzeit mindestens der der Lehrveranstaltungen entspricht.

5.3 Vertiefungsmodule und Profilbildung

Modulbezeichnung	Modultyp	Lehrveranstaltungen ³	KP	Prüfungsleistungen
the811 Identitätsfragen in Kirche und Religion	Wahlpflicht	2 SE oder 1 VL und 1 SE	6	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen
the821 Religion in Kirche und Gesellschaft	Wahlpflicht	2 SE oder 1 VL und 1 SE	6	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen
the831 Professionalisierung (kompakt): Ethik	Wahlpflicht	1 SE oder 1 VL	3	1 Portfolio mit max. 3 Teilleistungen
the841 Professionalisierung : Ethik	Wahlpflicht	2 SE oder 1 VL und 1 SE	6	1 Portfolio mit max. 5 Teilleistungen
the851 Berufsbezogene Professionalisierung (kompakt)	Wahlpflicht	1 SE oder 1 VL	3	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 3 Teilleistungen
the861 Berufsbezogene Professionalisierung	Wahlpflicht	2 SE oder 1 VL und 1 SE	6	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen
the871 Geschichte, Theorie und Praxis der Ökumene	Wahlpflicht	2 SE oder 1 VL und 1 SE	6	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen
the881 Freie Professionalisierung I	Wahlpflicht	Variiert je nach gewähltem Modul; möglich ist die Wahl eines Moduls aus dem gesamtuniversitären Professionalisierungsangebot außerhalb des Studienganges „Ökumene und Religionen“	6	Die Prüfung variiert je nach gewähltem Modul
the891 Freie Professionalisierung II	Wahlpflicht	Variiert je nach gewähltem Modul; möglich ist die Wahl eines Moduls aus dem gesamtuniversitären Professionalisierungsangebot außerhalb des Studienganges „Ökumene und Religionen“	6	Die Prüfung variiert je nach gewähltem Modul
the911 (Welt-)Religionen im Kontext	Wahlpflicht	2 SE oder 1 VL und 1 SE	6	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen

³ Wahlpflicht: 18 KP fachbezogene Module, 12 KP Professionalisierung; alternative Lehrformen (z. B. Kolloquium) sind möglich, wenn gewährleistet ist, dass die Präsenzzeit mindestens der der Lehrveranstaltungen entspricht.

the921 Professionalisierung (kompakt): Interreligiöses Dialog- und Konfliktmanagement	Wahlpflicht	1 SE	3	1 Portfolio mit max. 3 Teilleistungen
the931 Professionalisie- rung: Interreligiöses Dialog- und Konfliktmanagement	Wahlpflicht	2 SE	6	1 Portfolio mit max. 5 Teilleistungen
the941 Judentum in Vergangenheit und Gegenwart (Jüdische Studien)	Wahlpflicht	2 SE oder 1 VL und 1 SE oder 1 Sprachkurs: „Alttestamentliches Hebräisch“ oder „Modernes Hebräisch“	6	1 Prüfung aus Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung, Portfolio m. max. 5 Teilleistungen oder Prüfungsformen Sprachkurs: Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio (3-5 Teilleistungen)
the951 Professionalisierung (kompakt): Alttestamentliches oder modernes Hebräisch	Wahlpflicht	1 SE oder 1 Übung (UE)	3	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio (3-5 Teilleistungen)
the961 Professionalisierung : Alttestamentliches oder modernes Hebräisch	Wahlpflicht	2 SE oder 1 SE und 1 UE	6	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio (3-5 Teilleistungen)
the971 Lektüre englischsprachiger Forschungsliteratur (Theologie/Religi- onswissenschaft)	Wahlpflicht	1 SE	6	1 Prüfung aus den Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit, Referat, Portfolio mit max. 5 Teilleistungen
the981 Professionalisierung (kompakt): Fachenglisch	Wahlpflicht	1 SE	3	1 Portfolio mit max. 3 Teilleistungen
the991 Professionalisierung: Fachenglisch	Wahlpflicht	1 SE	6	1 Portfolio mit max. 5 Teilleistungen

Prüfungsformen

Die Modulprüfungen werden nach den Festlegungen im Allgemeinen Teil der MPO (Arten der Modulprüfungen) abgehalten. Sie sollen in verschiedenen Prüfungsformen abgelegt werden. Die Prüfungsleistungen sind unter den erhöhten Anforderungen des Masterstudiengangs zu bewerten und sollen der persönlichen Profilbildung dienen. Mindestens zwei Module werden jeweils mit einer Hausarbeit abgeschlossen. Die Dauer einer Klausur beträgt in der Regel 90 Minuten. Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt in der Regel max. 20 Minuten. Die Ausarbeitung eines Referates hat in der Regel einen Umfang von 10 Seiten, eine Hausarbeit den Umfang von 20 Seiten.

6. Master-Abschlussmodul „Ökumene und Religionen“

Die Masterarbeit bearbeitet ein kleines Forschungsthema aus einem gewählten Bereich der Schwerpunkte des Studienganges in Kooperation mit den Partnerinstituten. Ein ökumenisches Thema kann schwerpunktmäßig in einer der theologischen Disziplinen, im Zusammenhang mit einem Praxisprojekt oder rein in der Bearbeitung von Forschungsliteratur behandelt werden. Die Masterarbeit hat in der Regel einen Umfang von 60 Seiten. Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate. Die Masterarbeit umfasst 20 KP, die Abschlusspräsentation 7 KP und das begleitende Kolloquium 3 KP. Bei der zu benotenden Abschlusspräsentation vor den beiden GutachterInnen der Arbeit muss das Thema der Arbeit in einen größeren Fachzusammenhang eingebettet werden. Die Präsentation besteht aus einem 30-minütigen Vortrag und einer anschließenden in der Regel 30-minütigen Diskussion. Auf Wunsch des Kandidaten / der Kandidatin kann die Präsentation hochschul- bzw. institutsöffentlich stattfinden.

Modulbezeichnung	Modultyp	Lehrveranstaltungen	KP	Prüfungsleistungen
mam Master-Abschlussmodul	Pflicht	Kolloquium	20 + 7 + 3	Masterarbeit, Abschlusspräsentation, Präsentation des Konzeptes der eigenen Masterarbeit im Rahmen des Kolloquiums